

Jetzt auch an
**Medizin-
Vorlesungen**
teilnehmen!

Einfach. Weiter. Lernen.

Gasthörstudium



Sommersemester
2025

Starten Sie jetzt Ihr Gasthörstudium an der Universität Oldenburg und informieren Sie sich auf unseren Infoveranstaltungen über unsere Angebotsvielfalt, Anmeldebedingungen und vieles mehr.

Infoveranstaltungen

Mittwoch 26.03.2025

von 10:00 – 11:00 Uhr und

Dienstag, 01.04.2025

von 15:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Universität Oldenburg

Ammerländer Heerstraße 136

Gebäude V03, Raum 0-E005

Vorwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gasthörerinnen und Gasthörer,**

herzlich willkommen zum Studium Generale an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Seit mehr als 40 Jahren gehört das Gasthörstudium zum universitären Leben und ist ein wichtiger Teil unserer Identität: 1983 gab es erstmals ein Gasthörprogramm, das inzwischen jeweils rund 700 geöffnete Lehrveranstaltungen umfasst – so auch im kommenden Sommersemester.

Eingeschriebenen Gasthörerinnen stehen nicht nur diese Lehrveranstaltungen offen, sondern Sie haben auch die Möglichkeit, weiterbildende bzw. berufsbegleitende Studiengänge kennenzulernen. Aus dem speziell für ältere Erwachsene konzipierten, semesterbegleitenden Kursprogramm können Sie zudem Ihre Favoriten im Bereich der Literatur, der Kunstgeschichte, des Schreibens oder – erstmals im Programm – der Jüdischen Geschichte auswählen.

Bereits mit ihrer Gründung vor mehr als 50 Jahren positionierte sich unsere Universität als „Offene Hochschule“. Mit dem Studium Generale ermöglichen wir auch Menschen ohne Hochschulzugangsberechtigung eine

umfangreiche Teilhabe und fördern so das lebenslange Lernen: Ob Sie es als „Schnupperstudium“, Weiterbildung oder Pflege von Interessen und Leidenschaften nutzen – das Gasthörprogramm bietet einen generationenübergreifenden Austausch, von dem alle profitieren.

Wir wollen Brücken bauen von der Wissenschaft in die Gesellschaft, wollen die Region vernetzen und mit der Idee des „Campus Oldenburg“ Universität und Stadt eng miteinander verknüpfen. Diese Grundhaltung diene auch als Leitlinie

für die zahlreichen Veranstaltungen und Projekte anlässlich des 50. Geburtstags unserer Universität. Der Zuspruch und die Resonanz auf unsere Aktivitäten im Jubiläumsjahr waren überwältigend, auch mit Blick auf das Gasthörprogramm: 2024 durften wir knapp 1.200 Gasthörerinnen im Alter von 16 bis 89 Jahren begrüßen – ein Rekord der letzten zehn Jahre!

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine gute Zeit als Gasthörerinnen unserer Universität.



Ihr
Prof. Dr. Ralph Bruder
Präsident der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg

Ralph Bruder

Beratung und Anmeldung



Can Eroglu
 Koordination des Arbeitsbereichs „Öffentliche Wissenschaft“
 Veranstaltungsorganisation,
 Beratung und Zulassung Gasthörstudium
 T +49(0)441 798-2276
 E studium.generale@uol.de



Wei Qing Hellwig
 Veranstaltungsorganisation,
 Beratung und Zulassung Gasthörstudium
 T +49(0)441 798-2275
 E studium.generale@uol.de

Sprechzeiten: Mo. – Do. 10:00 – 12:00 Uhr und Do. 14:00 – 17:00 Uhr und n.V.

Ammerländer Heerstraße 136, 26129 Oldenburg, Gebäude V02, Raum 015

Internet: www.uol.de/gasthoerstudium

Postadresse: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, C3L, Postfach 26111 Oldenburg

Semestertermine

Sommersemester 2025	01.04.2025 - 30.09.2025
Anmeldephase für Gasthörernde	01.03.2025 – 30.04.2025
Semestereröffnungsveranstaltung	01.04.2025
Vorlesungszeit der Lehrveranstaltungen	07.04.2025 – 11.07.2025
Wintersemester 2025/26	01.10.2025 – 30.03.2026
Anmeldephase für Gasthörernde	01.09.2025 – 31.10.2025
Semestereröffnungsveranstaltung	01.10.2025
Vorlesungszeit der Lehrveranstaltungen	13.10.2025 – 30.01.2026
Weihnachtsferien	22.12.2025 – 02.01.2026

Inhaltsübersicht

Informationen zum Gasthörstudium	7
Das Gasthörstudium	8
Die Fachbereiche	9
Anmeldung zum Gasthörstudium	10
Veranstaltungsangebote	15
Semestereröffnungsveranstaltung	16
Angebote zum Einstieg in das Gasthörstudium / Führungen	18
Gasthörernde für Gasthörernde	20
Neu! Workshop: Endlich Rentel! Die große Freiheit vorbereiten.	24
Vortragsreihe Blickwinkel	26
Ringvorlesung Philosophie	28
Semesterbegleitendes Kursprogramm	31
Anmeldebogen zum Semesterbegleitenden Kursprogramm	33
Kursprogramm	35
Dozent*innen	51
FAQ	53
Informationen	54
Lagepläne Campus Haarentor und Campus Wechloy	60
Das C3L stellt sich vor	62
Gutscheinkarte	63



SIE ERWARTEN
ÜBER 700
GEÖFFNETE
LEHRVERAN-
STALTUNGEN.

Nutzen Sie unser Angebot für Ihr lebenslanges Lernen

Das Gasthörstudium ermöglicht Ihnen einen Einblick ins Campusleben, treffen Sie Menschen mit gleichen Interessen und erstellen Sie sich einen flexiblen Stundenplan. Nehmen Sie teil am wissenschaftlichen Diskurs und treten Sie in einen lebendigen Austausch mit anderen Gasthörernden und Studierenden.



PHILOSOPHIEREN

Sie mit anderen Studierenden über Platon, Sokrates und Nietzsche.



Lernen Sie andere **SPRACHEN** wie Japanisch, Spanisch oder auch Hebräisch.



Werfen Sie einen Blick in die **MENSCHHEITSGESCHICHTE** von der Antike bis heute.



Erhalten Sie Einblick in die spannende Welt der **NATURWISSENSCHAFTEN**.

INFORMATIONEN ZUM GASTHÖRSTUDIUM



Das Gasthörstudium	8
Die Fachbereiche	9
Anmeldung zum Gasthörstudium	10



Das **Gasthörstudium** ermöglicht allen an Wissenschaft und Weiterbildung Interessierten die Teilnahme am Studienangebot der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Über 700 Lehrveranstaltungen werden jedes Semester einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Als eingeschriebene*r Gasthörer*in besuchen Sie die Lehrveranstaltungen zusammen mit unseren Studierenden. Sie selbst bestimmen Schwerpunkte und Intensität Ihres Gasthörstudiums – ganz nach Ihren Bedürfnissen und Interessen.

Wer kann teilnehmen?

Für die Teilnahme am Gasthörstudium benötigen Sie weder tiefere Vorkenntnisse noch eine Hochschulzugangsberechtigung. Das Angebot eignet sich als (Weiter-)Bildungsmöglichkeit für unterschiedliche Zielgruppen:

- Menschen mit Bildungshunger und Wissensdurst
- Menschen in der nachberuflichen oder nachfamiliären Lebensphase mit Zeit und Muße zur Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs
- Berufstätige und Wiedereinsteiger*innen zur Erweiterung ihrer fachlichen Kompetenzen

- Schüler*innen und junge Erwachsene, zum Beispiel zur Orientierung für ein späteres Studium

Was bietet das Gasthörstudium?

- Zugang zu rund 700 geöffneten Lehrveranstaltungen
- Nutzung zusätzlicher Angebote wie Einführungs- oder Infoveranstaltungen sowie Mensa und Hochschulsport
- Eigene CampusCard als Ausweis und zur Nutzung weiterer Funktionen
- Persönlicher Universitätsaccount, der einen Zugang zum Lernmanagementsystem, WLAN und eigener E-Mail-Adresse schafft

Was kostet die Teilnahme?

Das Studium als Gasthörer*in ist mit einer Semestergebühr verbunden:

- Teilnahme an beliebig vielen Veranstaltungen: 135 €
- Teilnahme an nur einer Veranstaltung: 115 €
- Eine Ermäßigung oder Befreiung von der Gebühr ist unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag möglich (siehe Seite 55)

Fakultät I – Bildungs- und Sozialwissenschaften

- Institut für Pädagogik
- Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik
- Institut für Sozialwissenschaften

Fakultät II – Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

- Department für Informatik
- Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Fakultät III – Sprach- und Kulturwissenschaften

- Institut für Germanistik
- Institut für Anglistik und Amerikanistik
- Institut für Musik
- Institut für Niederlandistik
- Institut für Slavistik
- Institut für Kunst und visuelle Kultur
- Institut für Materielle Kultur

Fakultät IV – Human- und Gesellschaftswissenschaften

- Institut für Philosophie
- Institut für Geschichte
- Institut für Ev. Theologie und Religionspädagogik
- Institut für Sportwissenschaft

Fakultät V – Mathematik und Naturwissenschaften

- Institut für Chemie und Biologie des Meeres
- Institut für Chemie
- Institut für Physik
- Institut für Mathematik
- Institut für Biologie und Umweltwissenschaften

Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften

- Department für Humanmedizin

Achtung: Die Lehrveranstaltungen der Humanmedizin beginnen bereits am 17.03.2025

Sprachenzentrum

Eine Teilnahme an den Sprachkursen des Sprachenzentrums ist auch für Gasthörer*innen möglich. Für die Teilnahme fällt neben der Gasthörgebühr noch eine Sprachkursgebühr in Höhe von 65,00 € an. Genauere Informationen zu den Sprachkursangeboten, der Anmeldung und den Einstufungstests erhalten Sie unter www.uol.de/sprachenzentrum

Wie werde ich Gasthörer*in?

Das „Studium generale“ bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich als Gasthörer*in für geöffnete Lehrveranstaltungen der Universität anzumelden. So können Sie unabhängig von Ihrem Schulabschluss am wissenschaftlichen Diskurs und an aktuellen Ergebnissen aus der Forschung teilhaben. Die formale Voraussetzung für den Besuch der angebotenen Veranstaltungen ist lediglich die Zulassung als Gasthörer*in. Diese Zulassung als Gasthörer*in beantragen Sie online. Gehen Sie dazu auf unsere Internetseite: www.uni-oldenburg.de/gasthoerstudium/anmeldung-formulare/

Dort finden Sie eine genaue Anleitung und werden durch das Anmeldeverfahren geführt. Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder kommen persönlich in unsere offenen Sprechstunden, damit wir die Anmeldung dann gemeinsam vornehmen können.

In vier Schritten zur Gasthöreranmeldung (online)

Bei **erstmaliger** Anmeldung als Gasthörer*in oder **Wiederanmeldung** nach einer Unterbrechung beginnen Sie mit dem

1. Schritt.

Waren Sie im **letzten Semester** als Gasthörer*in eingeschrieben und verfügen über einen aktiven Account, beginnen Sie mit dem **3. Schritt**.

Anmeldung zum Gasthörstudium

1. Schritt:

Zugangsdaten beantragen
ab 01.03.2025



Damit Sie sich **online** anmelden können, benötigen Sie die Zugangsdaten mit dem Universitätsaccount für das Lernmanagementsystem Stud.IP der Uni Oldenburg. Diese beantragen Sie auf unserer Internetseite:

www.uni-oldenburg.de/gasthoerstudium/anmeldung-formulare/

Sie erhalten Ihren persönlichen Universitätsaccount sowie ein Initial-Passwort in zwei gesonderten E-Mails mit Absender „Servicedesk der Universität Oldenburg“.

In der Regel geschieht dies am selben Tag, an dem Sie Ihre Daten abgesendet haben.

2. Schritt:

Aktivierung des
Universitäts-Accounts



Um sich im Lernmanagementsystem Stud.IP anmelden zu können, müssen Sie zunächst Ihr Universitäts-Konto aktivieren, indem Sie das per E-Mail zugesendete Initial-Passwort durch ein eigenes, persönlich erdachtes Passwort ersetzen.

Die Aktivierung Ihres Universitäts-Accounts durch Änderung Ihres Passworts erfolgt auf der folgenden Internetseite: <https://pw.uni-oldenburg.de>

Geben Sie dort bitte Ihre erhaltenen Daten ein und klicken anschließend auf „Passwort ändern“. An dieser Stelle geben Sie Ihr erdachtes Passwort ein und speichern dieses.

Jetzt haben Sie einen aktiven Universitäts-Account und können den Besuch von Veranstaltungen als Gasthörer*in beantragen.

Anmeldung zum Gasthörstudium

3. Schritt:

Anmeldung zu Veranstaltungen ab 01.03.2025



Sobald Sie erfolgreich im Lernmanagementsystem Stud.IP registriert sind, können Sie auf die Veranstaltungsanmeldung für Gasthörer*in zugreifen.

Für die Auswahl der gewünschten Lehrveranstaltungen der verschiedenen Fachbereiche haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Gehen Sie auf unsere Internetseite www.uol.de/gasthoerstudium und klicken links auf „Veranstaltungen“. Hier können Sie nun unsere gesamten Angebote einsehen. Mit einem Klick auf „Lehrangebot“ können Sie alle für das aktuelle Semester geöffneten Lehrveranstaltungen einsehen.

2. Sie hätten die geöffneten Lehrveranstaltungen lieber in Papierform?

Kein Problem! Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen uns an und nennen uns Ihre gewünschten Fachbereiche. Wir senden Ihnen Ihre Fachauswahl kostenfrei per Post zu oder legen diese in unserer Geschäftsstelle zur Abholung bereit. Somit haben Sie alle geöffneten Lehrveranstaltungen entsprechend Ihrer Interessen und nach den Instituten sortiert auf einen Blick in der Hand.

Nachdem Sie passende Lehrveranstaltungen gefunden haben, melden Sie sich mit Ihrem Universitäts-Account und Ihrem persönlichen Passwort unter <https://elearning.uni-oldenburg.de/> in Stud.IP an. Hier können Sie Ihre konkrete Veranstaltungsanmeldung unter dem Menüpunkt „Gasthöreranmeldung“ vornehmen.

Hinweis: Erfolgt bis zum Ende der Anmeldefrist (30.04.2025) keine konkrete Anmeldung zu Veranstaltungen als Gasthörer*in, wird Ihr Universitäts-Account inaktiv geschaltet bzw. gelöscht.

4. Schritt:

Erhalt der Zulassungsunterlagen und der Rechnung



Ihre Anmeldung als Gasthörer*in ist mit dem Absenden der Veranstaltungswünsche im Online-Anmeldeverfahren verbindlich. Nachdem Sie Ihre Anmeldung in Stud.IP abgesendet haben, erhalten Sie Ihre Zulassungsunterlagen sowie die Rechnung per E-Mail oder postalisch spätestens innerhalb von sieben Werktagen und können die Veranstaltungen entsprechend Ihrer Zulassung besuchen.

Ihre E-Mails gehen auf Ihrem E-Mail-Konto der Universität Oldenburg ein. Sie finden Ihr Postfach unter: <https://mail.uni-oldenburg.de/>

In Stud.IP können Sie sich Informationen und Themen für die nächste Veranstaltung anschauen und Lehrmaterialien herunterladen. Auch für die Dozent*innen sind Sie als Teilnehmer*in sichtbar und erfahren per E-Mail mögliche Veranstaltungsänderungen etc. Über Ihr Uni-E-Mail-Konto kommunizieren auch die Einrichtungen und Lehrenden der Universität mit Ihnen. Schauen Sie bitte regelmäßig in Ihr E-Mail-Postfach der Universität oder richten Sie eine Umleitung auf Ihr privates E-Mail-Konto ein. Die Zulassung als Gasthörer*in gilt jeweils für ein Semester. Antragsschluss für Gasthöreranmeldungen ist für das Sommersemester der 30.04. und für das Wintersemester der 31.10. Ein Widerruf des Antrags ist im SoSe bis zum 30.04., im WiSe bis zum 31.10. ohne Kosten möglich.

Sie können jederzeit Ihren Antrag mit den beantragten Veranstaltungen in Stud.IP „**ansehen**“ und den Bearbeitungsstatus erkennen. Unter „**Veranstaltung(en) bearbeiten**“ können sie im Anmeldezeitraum weitere Veranstaltungen nachmelden oder abwählen.

Wenn Sie mehr über den Umgang mit Stud.IP erfahren möchten, nutzen Sie doch unser zusätzliches Angebot „**Seminar zur Arbeit mit dem Lernmanagementsystem Stud.IP**“ (siehe S. 18).

VERANSTALTUNGS- ANGEBOTE



Semestereröffungsveranstaltung	16
Angebote zum Einstieg in das Gasthörstudium / Führungen	18
Gasthörende für Gasthörende	20
Workshop: Endlich Rente! Die große Freiheit vorbereiten.	24
Vortragsreihe Blickwinkel	26
Ringvorlesung Philosophie	28



Semestereröffnungsveranstaltung

Dienstag, 1. April 2025 von 11:00 – 12:30 Uhr

Ort: Bibliothekssaal der Universität

Eröffnungsvortrag

Naturbasierte Lösungen in der Klima- und Biodiversitätskrise

Prof. Dr. Thorsten Balke

Institut für Biologie und Umweltwissenschaften
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Wir laden alle Gasthörer*innen und Interessierten ein mit uns gemeinsam in das Sommersemester 2025 zu starten.

Freuen Sie sich auf ein Grußwort aus dem Präsidium der Universität Oldenburg und unserem traditionellen Fachvortrag, der mit Prof. Dr. Thorsten Balke in diesem Semester aus dem Institut für Biologie und Umweltwissenschaften kommt. Zudem erhalten Sie viele nützliche Informationen zum Gasthörstudium und den verschiedenen Veranstaltungsangeboten.

Des Weiteren bietet die Eröffnungsveranstaltung im Anschluss die Möglichkeit, andere Gasthörer*innen und Interessierte bei einem Kaffee kennenzulernen, mit uns offene Fragen zu klären oder sich für die verschiedenen Veranstaltungen anzumelden.

Programmablauf

Beginn

11:00 Uhr

Begrüßung

durch Dr. Joachim Stöter

Abteilungsleitung Offene Hochschule des C3L – Center für lebenslanges Lernen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Grußworte

durch Prof. Dr. Andrea Strübind

Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Vortrag

Die Klimakrise und die Biodiversitätskrise stellen uns vor neue Herausforderungen, heute und in den kommenden Jahrzehnten. Zusätzlich zu der Reduzierung von Emissionen rückt die Klimawandelanpassung immer weiter in das Blickfeld von Entscheidungsträgern. Naturbasierte Lösungen sind Ansätze die Klimawandelanpassung und Klimaschutz mit Naturschutzbelangen verbinden können. Eine „Win-Win“ Situation.

Dieser Vortrag wird nach der Einführung der allgemeinen Problematik, Naturbasierte Lösungen, anhand von Fallbeispielen in der Stadt und an der Küste, besprechen. Die Vorteile wie auch die Grenzen von Naturbasierter Klimawandelanpassung werden diskutiert.

Informationen

über das aktuelle Angebot im Sommersemester 2025 gibt Can Eroglu vom C3L/Gasthörstudium.

Im Anschluss

der Veranstaltung laden wir Sie herzlich bei Kaffee und Kaltgetränken zu einem offenen Ausklang und Austausch mit uns bzw. den anderen Teilnehmer*innen ein.

Anmeldung

Eine Anmeldung zu unserer Eröffnungsveranstaltung ist nicht erforderlich.

Angebote zum Einstieg

30.50.202

Seminar zur Arbeit mit dem Lernmanagementsystem Stud.IP

Termine: Mittwoch, 02.04.2025

von 10:15 – 11:45 Uhr oder von 14:15 – 15:45 Uhr

Teilnehmerzahl pro Termin: 15 Personen



Dozent:
Can Eroglu

Damit Sie Ihre Seminare und Vorlesungen gut organisieren können, bietet die Universität mit dem internetbasierten Lernmanagementsystem Stud.IP ein komfortables Werkzeug. Wenn Sie als Gasthörer*in an Lehrveranstaltungen der Universität aktiv teilnehmen wollen, kommen Sie nicht umhin, sich mit **Stud.IP** auseinanderzusetzen bzw. damit zu arbeiten. Stud.IP bietet Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten, eigene Seminare und Vorlesungen zu organisieren und vor allem das bereitgestellte Lehrmaterial herunterzuladen. Weiterhin können Sie mit anderen Teilnehmenden bzw. Lehrenden einfach und schnell in Kontakt treten. In diesem einführenden Seminar werden insbesondere folgende Anwendungen praktisch geübt:

- Anmelden bzw. Einloggen bei Stud.IP, Passwort einrichten/ändern
- Veranstaltungen und Dozent*innen suchen und finden
- Räume der Veranstaltungen finden
- Seminarmaterialien ansehen, ausdrucken und speichern

- Lehrveranstaltungen speziell für Gasthørende finden
 - E-Mails erhalten und an andere Teilnehmende oder Dozierende senden
- Dieses Seminar wird Ihnen den Umgang mit Stud.IP näherbringen und die inhaltliche Arbeit erleichtern. Sie werden staunen, wie einfach alles ist und feststellen, dass es sogar Spaß machen kann.

Anmeldung

Insbesondere neuen Gasthorenden wird die Teilnahme an diesem Seminar empfohlen.

Wir bitten um telefonische oder schriftliche Anmeldung zu einer der genannten Uhrzeiten an: studium.generale@uol.de oder unter 0441/798-2275.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihr eigenes mobiles Endgerät mit (Laptop, Tablet etc.).

Führungen



30.50.204

Führung Campus Wechloy

Termin: Donnerstag, 03.04.2025 von 10:30 – 11:30 Uhr

In einer Kleingruppe lernen die Teilnehmer*innen bei diesem Rundgang über den Campus Wechloy (naturwissenschaftlicher Campus) die Gebäude, Veranstaltungsräume und andere interessante zentrale Einrichtungen der Universität (Mensa, Bereichsbibliothek etc.) kennen.

Treffpunkt: Haupteingang Campus Wechloy (Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11)



30.50.205

Führung Campus Haarentor

Termin: Donnerstag, 03.04.2025 von 15:00 – 16:15 Uhr

In einer Kleingruppe lernen die Teilnehmer*innen bei diesem Rundgang über den Campus Haarentor die Gebäude, Veranstaltungsräume und andere interessante zentrale Einrichtungen der Universität (Mensa, Cafeteria, Hochschulsport etc.) kennen.

Treffpunkt: Foyer Hörsaalzentrum, Gebäude A14 (Uhlhornsweg)



30.50.206

Führung durch die Zentralbibliothek der Universität

Termin: Mittwoch, 02.04.2025 von 15:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag, 03.04.2025 von 10:00 – 11:30 Uhr

Im Rahmen dieser Rundgänge wird auf deren zentrale Bedeutung für Forschung und Lehre eingegangen sowie die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, wie bspw. Recherche, Ausleihe, PC-Arbeitsplätze, Druck- und Kopiergeräte erklärt und vorgeführt.

Treffpunkt: Foyer der Bibliothek (Uhlhornsweg)

Anmeldung: Zur besseren Organisation, bitten wir um Anmeldung an: studium.generale@uol.de oder telefonisch unter 0441/798-2275. Gerne können Sie aber natürlich auch spontan vorbeikommen.

Gasthørende für Gasthørende

Grenzkontakte vor Ort

Eine deutsch-niederländische Vortragsreihe

mit Referenten und Referentinnen aus Deutschland und den Niederlanden
vom 23.09. bis 09.12.2025

Seit mehr als 20 Jahren gibt es diese Veranstaltungsreihe mit Vorträgen aus einem vielfältigen Spektrum: diskutiert werden literaturwissenschaftliche, ökonomische, historische, umwelt- und naturwissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, theologische und philosophische Themen.

Viele Jahre wurden die „Grenzkontakte“ organisiert in Kooperation zwischen der Carl-von-Ossietzky-Universität und der Rijksuniversiteit Groningen, nun werden sie weitergeführt auf Initiative aus dem Kreis der Gasthorenden.

Ziel war und ist noch immer, Gasthörer*innen aus den Regionen Oldenburg und Groningen zusammenzubringen und zu einem grenzüberschreitenden Austausch anzuregen. Ausgehend von den wechselnden Vortragsthemen ermöglichen sie das direkte Gespräch unter den Teilnehmer*innen bis hin zum Austausch über aktuelle tagespolitische Fragen. Kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den niederländischen Provinzen und der Nordwestregion Niedersachsens werden reflektiert, um auch hier in einer

offenen Gesprächskultur wertvolle Chancen zur gegenseitigen Verständigung zu nutzen.

Die Vorträge finden in deutscher Sprache diesmal in Oldenburg, in Groningen und in Leer statt.

Die Anreise zu den Veranstaltungsorten wird von den Teilnehmenden eigenständig organisiert. Ein ausführliches Programm mit genauer Ortsangabe wird mit der Teilnahmebestätigung zugeschickt. Das von Gasthörer*innen organisierte Angebot steht allen an deutsch-niederländischen Kontakten interessierten Gasthörer*innen offen. Es ergänzt die Angebote des C3L und fällt nicht unter die allgemeine Semestergebühr. Eine Anmeldung ist nur direkt an den unten angegebenen Kontakt bis zum 16.09.2025 möglich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:
Eva Mellert-Hartling (Oldenburg)

E-Mail: eva.mellert-hartling@uol.de

Für eine Anmeldung wenden Sie sich bitte an:
Pittie de Jong (Leeuwarden)

E-Mail: pittiedejong@gmail.com

Terminplan:

Dienstag, 23. September 2025 | Ort: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Ab 9.45 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Tee
10.30 – 12.00 Uhr	Sucht, Alkohol, Drogen mit autobiographischen Aspekten Pastor Ulrich Schulte (Bremen)
14.00 – 15.30 Uhr	Antiosteuropäischer Rassismus Dr. Hans-Christian Petersen (Oldenburg)

Dienstag, 21. Oktober 2025 | Ort: Groningen

10.30 – 12.00 Uhr	De verdwenen Eems, moeder van de Ruiten Aa - Die verschwundene Ems, Mutter der Ruiten Aa Prof. Dr. Henny Groenendijk (Groningen)
14.00 – 15.30 Uhr	Friedrich Nietzsche Henk Harbers (Groningen)

Dienstag, 4. November 2025 | Ort: Jugendherberge Leer

10.30 – 12.00 Uhr	Schmerz in der Ems-Dollart-Region: Eine versteckte Krankheit mit weitreichenden Folgen Prof. Dr. Lars Schwettmann (Oldenburg)
14.00 – 15.30 Uhr	Die Sprache(n) in der Region Dr. Carl-Heinz Dirks (Emden)

Dienstag, 18. November 2025 | Ort: Jugendherberge Leer

10.30 – 12.00 Uhr	Ambulantes Assessment als neues Diagnostiktool - kann man eine Demenz mittels des Handys erkennen? Prof. Dr. Mandy Roheger (Oldenburg)
14.00 - 15.30 Uhr	Digital-interaktiver Unterricht – Beispiele aus der Praxis Prof. Dr. Maja Brückmann (Oldenburg)

Dienstag, 9. Dezember 2025 | Ort: Jugendherberge Leer

10.30 – 12.00 Uhr	Walfang, Wunder, Wissenschaft. Arktische Reisebeschreibungen und Erlebnisberichte des 16.- 18. Jahrhunderts in deutsch-niederländischem Zusammenhang Dr. Johannes Beelen (Oldenburg)
-------------------	---

Gasthorende fur Gasthorende

Die Interessensvertretung der Gasthorenden – IVG

Das Ziel der IVG ist die Forderung des Gasthorstudium an unserer Universitat. Wir vertreten und beraten alle Gasthorenden in allen universitatsbezogenen Fragen und unterstutzen insbesondere Neueinsteigende. Zudem pflegen wir den Austausch mit Interessensvertretungen anderer Universitaten und organisieren semes-terweise das Auftakt- und Abschlussfruhstuck, um den Austausch der Gasthorenden zu starken.

Ansprechpartner der IVG:

Friedheim Keszocze

E-Mail: friedheim.keszocze@uol.de

Michael Neuhof

E-Mail: michale.neuhof@uol.de

Schriftliche Mitteilungen oder Anfragen richten Sie bitte an: Friedheim Keszocze, c/o Carl von Ossietzky Universitat Oldenburg, C3L, PF, 26111 Oldenburg.

Semesterfruhstucke der Gasthorenden

Eine zwanglose Gelegenheit bei einem ausgiebigen Fruhstuck mit anderen Gasthorer*innen ins Gesprach zu kommen und sich auszutauschen.

Termine:

Semesterauftaktfruhstuck

Samstag, 05.04.2025 um 09:30 Uhr

Semesterabschlussfruhstuck

Samstag, 12.07.2025 um 09:30 Uhr

Ort: Restaurant „MA“, Markt 6 in der Oldenburger Innenstadt

Um eine Anmeldung wird bis jeweils zwei Tage vorher gebeten bei Michael Neuhof per E-Mail oder unter 0441/88525241.

Austauschtreffen der Gasthorenden

Um uns auch auBerhalb der Vorlesungen und Seminare kennenlernen, vernetzen und austauschen zu konnen, haben wir eine WhatsApp- und eine signal-Gruppe gegrundet. So konnen wir uns leichter zu unterschiedlichen Treffen und Unternehmungen wie Kino, Museum, Theater, Wanderung, Radtour, usw. verabreden.

Es gibt naturlich keinen Gruppenzwang, alles ist unverbindlich! Wer in eine der Gruppen aufgenommen werden moechte, melde sich gerne bei:

Stammtisch

Weiterhin moechten wir auf unseren Stammtisch aufmerksam machen. Wir treffen uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 18.00 im Mephisto (Artillerieweg 56). Auch hier gilt: alles nach Lust und Laune und ohne Zwang! Einfach vorbeikommen!

Wir freuen uns ueber neue Gesichter!

Kontakt

Uta Wacker

Tel.: 0175-153 96 34

E-Mail: ute.wacker@uol.de

Auf in eine zufriedene und glückliche neue Lebenszeit – die Rente.

Neuer Workshop ab Oktober 2025!

Infoveranstaltungen

Donnerstag 19.06.2025
von 18:00 – 19:30 Uhr und

Donnerstag, 09.10.2025
von 18:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 136
Gebäude V02, Raum 0-003

Anmeldung zur Infoveranstaltung
per E-Mail: studium.generale@uol.de
oder telefonisch unter 0441/7982276

Sie haben Jahrzehnte in Ihrem Beruf oder auch mit Familienarbeit verbracht. Ihr Leben war geprägt von Aufgaben, beruflichen Zielen, Terminen und sozialer Interaktion. Auch wenn die Zeit herausfordernd, intensiv oder stressig war und Sie sich manchmal nach mehr Ruhe gesehnt haben - Sie bekamen dafür auch Struktur, Sicherheit und Anerkennung. Nun steht die Rente bevor, und Sie erleben deshalb neben Vorfreude vielleicht auch Unsicherheit, Ratlosigkeit und Selbstzweifel. Viele Menschen starten unvorbereitet in diese neue Lebensphase. Dabei ist es wichtig für Sie, sich frühzeitig mit den Veränderungen zu beschäftigen: So können Sie Sorgen abbauen, neue Chancen entdecken und schließlich richtig Lust auf die große Freiheit verspüren. Gestalten Sie mit erfahrenen Coaches Ihren persönlichen Übergang: Unser gemeinsamer Workshop ist Ihre Investition in eine zufriedene und glückliche neue Lebenszeit.

Das Konzept

Unser Workshop hat eine partizipative und interdisziplinäre Grundstruktur. Als Teilnehmende bringen Sie ihre persönlichen Erfahrungen und Wünsche ein. Wir erarbeiten gemeinsam, gegebene Lebensverhältnisse nicht als statisch, sondern als veränderbar zu begreifen, auch im Alter.

Endlich Rente! Die große Freiheit vorbereiten.

Wochenendworkshop 1

Vorbereitung auf die große Freiheit

An diesem spannenden Wochenende geht es darum, den Eintritt in die neue Lebensphase zu reflektieren.

Termine:

Freitag, 24.10.2025

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

Samstag, 25.10.2025

von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dozentin: *Monika Engelmann*

Wochenendworkshop 2

Körper, Seele und Geist im Einklang

Gesundheitsförderung, Selbstfürsorge und persönliche Resilienz für (zukünftige) Rentnerinnen und Rentner.

Termine:

Freitag, 21.11.2025

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

Samstag: 22.11.2025

von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dozent: *Dr. Heiner Bögemann*

Noch lange nicht Schluss

Im Oktober und November 2025 runden wir unser Angebot an Sie ab. Hierbei erhalten Sie viele Informationen um das Thema. Die Terminplanung läuft bereits für:

Abendveranstaltung 1

Möglichkeiten und Angebote ehrenamtlicher Tätigkeiten jenseits des aktiven Berufslebens

Abendveranstaltung 2

Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg (DV) und Informationen zur Pflege und Formen der Pflegeversicherung im Alter

Abendveranstaltung 3

„Die Birne am Brennen halten!“ – Möglichkeiten des lebenslangen Lernens an der Universität Oldenburg

Abschlusstreffen

Für Januar 2026 ist ein abschließendes Treffen geplant, um gemeinsam auf den Workshop zurückzublicken und bei Wunsch ein Teilnehmernetzwerk zu gründen.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nur für das komplette Programm (zwei Wochenendworkshops, Abschlusstreffen, auswählbare Infoangebote) möglich.

Kosten

Die Teilnahme ist mit einer Gebühr in Höhe von 375 € verbunden.

Vortragsreihe Blickwinkel

Termin: Donnerstags, 16:15 – 17:45 Uhr
VA-Nr. 30.50.100 - für Teilnahme in Präsenz,
VA-Nr. 30.50.100-online - für digitale Teilnahme

Wissen für alle

In unserer offenen Vortragsreihe Blickwinkel laden wir alle Interessierten in die Universität ein, um spannenden Themen aus der universitären Forschung auf den Grund zu gehen. Freuen Sie sich auf interessante Vorträge unserer universitären Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Ihnen Einblicke in ihre Forschungen und aktuelle Fragestellungen geben. Eine ideale Gelegenheit, Neues zu erfahren, den Horizont zu erweitern und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

In jedem Semester widmen wir uns ganz unterschiedlichen Themen. Im Sommersemester 2025 blicken wir in die Bereiche Humanmedizin, Windenergie, Notfallversorgung, Bildung und Theologie.

Die Reihe steht allen Personen offen, sodass Sie gerne zu den Vorträgen kommen können, auch ohne aktuelle Gasthörerschaft. Als angemeldete*r Gasthörer*in haben Sie jedoch den Vorteil, dass Sie auch online teilnehmen können sowie die Aufzeichnungen erhalten.

Ablauf

Die Vorträge werden für alle in der Universität gehalten und für Gasthörer*innen parallel online übertragen. Gasthörende können sich somit aussuchen, ob Sie zur Universität kommen oder die Vorträge ganz bequem von zu Hause aus verfolgen. Durch dieses Format ermöglichen wir eine individuelle und ortsunabhängige Teilnahme.

Anmeldehinweise für Gasthörende

Wenn Sie die Vortragsreihe gerne vor Ort besuchen möchten, wählen Sie bei der Anmeldung bitte die Veranstaltungsnummer 30.50.100. Für die digitale Variante wählen Sie bitte die Veranstaltungsnummer 30.50.100-online. Für die digitale Teilnahme benötigen Sie lediglich ein internetfähiges Endgerät.

Sie haben an einem Termin keine Zeit?

Kein Problem! Wir zeichnen i.d.R. alle Vorträge auf und stellen diese den Gasthörenden in der jeweils folgenden Woche per E-Mail bzw. über Stud.IP zur Verfügung. Somit verpassen Sie keinen Vortrag.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an dieser Vortragsreihe geweckt haben und laden Sie herzlich ein, mit uns zusammen auf wissenschaftliche Entdeckungstour zu gehen.

Terminplan:

24.04.2025

Die „Tora des Mose“ – Eine kurze Einführung in das rabbinische Judentum
Dr. Kim Strübind (Institut für ev. Theologie und Religionspädagogik)

08.05.2025

Tsunami im Gehirn
Dr. Patrick Dömer (Department für Humanmedizin)

15.05.2025

Der Beitrag der Offshore-Windenergie zu einer nachhaltigen Energieversorgung
Dr. Hendrik Heißelmann (Institut für Physik und ForWind)

05.06.2025

Präklinische Notfallversorgung in Deutschland – von der Detektion und Reaktion in Leitstelle und Rettungsdienst
Dr. Insa Seeger (Department für Versorgungsforschung)

19.06.2025

Bildung als Ausbruch:
Die Symbiose von informellen und formellen Lernprozessen im (Straf-)Vollzug
Dr. Annika Krause (Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik)

Veranstaltungsort

Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 136
26129 Oldenburg
Gebäude V03, Raum 0-D001

Ringvorlesung Philosophie

Termin: Montags, 14:15 - 15:45 Uhr, Bibliothekssaal
 4.03.9998 - für Teilnahme in Präsenz,
 4.03.9998-online - für digitale Teilnahme

Wozu Dichter in dürftiger Zeit?

Literatur und Philosophie von Thomas Mann bis Ingeborg Bachmann

Hölderlins Frage „Wozu Dichter in dürftiger Zeit“ entdeckte um 1900 die literarisch-philosophische Avantgarde neu. In der Folge postulierte Hannah Arendt ein „dichterisches Denken“, das die Ringvorlesung Philosophie in seiner Vielfalt bei deutschsprachigen Klassikern aufscheinen lassen will.

Hugo von Hofmannsthal stellte im Fin de Siècle den epochalen Sprachverfall wie einen „um sich fressenden Rost“ fest. Anders dokumentierte Rainer Maria Rilke als Dichter die geistige Situation in der zerrissenen Zivilisation entlang seiner Pariser Aufzeichnungen.

Jenseits der „Wonnen der Gewöhnlichkeit“ befragte Thomas Mann seine Zeit im Lichte Nietzsches nach den frühen Betrachtungen eines Unpolitischen zunehmend als Verteidiger der Demokratie.

Hermann Hesse akzentuierte stärker den Eigensinn, als er im Ersten Weltkrieg die bürgerliche Welt hinter sich ließ und sich mit Demian literarisch zu befreien suchte.

Im Mann ohne Eigenschaften fasste Robert Musil die prekäre Lage der Moderne genauer, indem er alle Gesellschafts- und Rollenspiele skizzierte. Dabei stand sein Möglichkeitssinn im Kontrast zu dem, was Franz Kafka verrät-selter als Utopie zur Sprache brachte.

Politischer orientiert trat Alfred Döblin die Schicksalsreise an, die ihn nach den Berliner Jahren im Exil die Religion neu als Option des modernen Menschen entdecken ließ. Gottfried Benn blieb in Deutschland und bedachte die Einsamkeit mit dichterischem Pathos als existentielle Signatur des Äons.

Erst jüngst ist Christine Lavant neu mit ihrer Passionslyrik als geheimnisvolle Poetin entdeckt worden, die psychische Probleme zu gewärtigen hatte.

Ihre Perspektive erweiterten und verschärften Paul Celan und Ingeborg Bachmann, indem sie wie Arendt vom „Zivilisationsbruch“ als historischer Zäsur im 20. Jahrhundert ausgingen.

Terminplan:

07.04.2025

Wozu Dichter in dürftiger Zeit? – Hannah Arendt und die Literatur
 Prof. Dr. Matthias Bormuth (Oldenburg)

14.04.2025

Ein um sich fressender Rost – Hugo von Hofmannsthal
 Prof. Dr. Elsbeth Dangel-Pelloquin (Basel)

28.04.2025

Wonnen der Gewöhnlichkeit – Thomas Mann
 Dr. Igor Ebanoidze (Tiflis)

05.05.2025

Ich lerne sehen – Pariser Aufzeichnungen – Rainer Maria Rilke
 Dr. Ulrich von Bülow (Marbach)

12.05.2025

Auf den Einzelnen kommt es an – Hermann Hesse
 Dr. Volker Michels (Frankfurt)

19.05.2025

Schicksalsreise – Ein Bekenntnis – Alfred Döblin
 Dr. Christina Althen (Frankfurt a.M.)

26.05.2025

Über den Möglichkeitssinn – Robert Musil
 Prof. Dr. Barbara Neymeyer (Klagenfurt)

02.06.2025

Um sein Leben schreiben – Franz Kafka
 Dr. Rüdiger Safranski (Berlin)

16.06.2025

Allein: du mit den Worten – Gottfried Benn
 Prof. Dr. Manfred Geier (Hamburg)

23.06.2025

Ich frag mein Herz, das Stundenglas – Christine Lavant
 Dr. Michael Krüger (Berlin)

30.06.2025

Meridian des Schmerzes – Paul Celan
 Dr. Thomas Sparr (Berlin)

07.07.2025

Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar – Ingeborg Bachmann
 Prof. Dr. Manfred Geier (Hamburg)

Informationen Ringvorlesungen

Ablauf

Die Vorträge werden in der Universität gehalten und parallel online übertragen. Sie können sich somit aussuchen, ob Sie zur Universität kommen oder die Vorträge ganz bequem von zu Hause aus verfolgen. Mit diesem Format ermöglichen wir somit eine individuelle und ortsunabhängige Teilnahme.

Anmeldung

Für die Teilnahme ist eine Gasthörerschaft an der Universität bzw. eine Mitgliedschaft bei der **Karl-Jaspers-Gesellschaft** nötig. Wenn Sie die Vortragsreihe gerne vor Ort besuchen möchten, wählen Sie bitte bei der Anmeldung als Gasthörer*in die Veranstaltungsnummer 4.03.9998. Für die digitale Variante wählen Sie bitte die Veranstaltungsnummer 4.03.9998-online. Für die digitale Teilnahme benötigen Sie lediglich ein internetfähiges Endgerät.

Sie haben an einem Termin keine Zeit? Kein Problem! Wir zeichnen alle Vorträge auf und stellen diese in der jeweils folgenden Woche per E-Mail bzw. über Stud.IP zur Verfügung. Somit verpassen Sie keinen Vortrag.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Institut für Philosophie und dem C3L – Center für lebenslanges Lernen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Verbindung mit der Karl Jaspers-Gesellschaft.

SEMESTERBEGLEITENDES KURSPROGRAMM

Anmeldebogen zum Semesterbegleitenden Kursprogramm	33
Kursprogramm	35
Dozent*innen	51



Wissenschaftliche Koordination

Prof. Dr. Matthias Bormuth, Heisenberg-Proessur für Vergleichende Ideengeschichte, Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Karl Jaspers Haus

Semesterbegleitendes Kursprogramm

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Das Programm wendet sich vorrangig an ältere Erwachsene, die sich ggf. im Anschluss an ihr aktives Berufsleben oder der Familienarbeit mit wissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigen möchten. Wir reagieren damit auf die stetig steigende Nachfrage an wissenschaftlicher Weiterbildung für ältere Menschen. Die Seminare des Programms gehören nicht zum Lehrangebot der Universität, sondern sind speziell an den Interessen und Bedürfnissen älterer Erwachsene ausgerichtet. Die Seminare können ohne besondere Teilnahmevoraussetzungen belegt werden. Die Teilnehmer*innenzahl in den Seminaren ist in der Regel auf 20 Personen begrenzt, um einen intensiven Austausch zum Seminarthema zu ermöglichen.

Das Semesterbegleitende Kursprogramm liegt in der Verantwortung des Centers für lebenslanges Lernen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Für dieses Programm wird keine Gasthörerschaft an der Universität benötigt.

Gebührenstruktur

Die Seminare können grundsätzlich einzeln gebucht werden, entsprechende Gebühren werden jeweils bei der Seminarbeschreibung ausgewiesen. Wir streben eine für alle Teilnehmer*innen nachvollziehbare, gerechte

und transparente Gebührenstruktur an, die auf einem Unterrichtsstundensatz zwischen 6,00 € und 10,00 € basiert. Entsprechend der jeweiligen Unterrichtsstunden der Seminare ergeben sich die Teilnahmegebühren.

Anmeldung

Für alle Kurse können Sie sich ganz bequem **online** anmelden:

www.uni-oldenburg.de/sbk

Alternativ verwenden Sie für Ihre Anmeldung das **auf den folgenden beiden Seiten befindliche Anmeldeformular**. Nach Anmeldung wird Ihnen zeitnah eine Bestätigung zugeschickt. Die zugehende Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen fällig.

Rücktritt/Stornierung der Anmeldung

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist schriftlich (Post, E-Mail) bis zwei Wochen vor Seminarbeginn ohne Kosten möglich. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Rücktritt unter Erlass der Kursgebühr nur möglich, wenn ein/e andere/r Teilnehmer*in von der Warteliste nachrückt. Sollte kein/e Nachrücker*in gefunden werden, muss das volle Entgelt gezahlt werden. Bei Nichterscheinen zu den Seminarterminen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.



Semesterbegleitendes Kursprogramm

Sommersemester 2025

Anmeldung senden an
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Gasthörstudium/Kursprogramm
Ammerländer Heerstraße 136, Gebäude V02, Raum 015
26129 Oldenburg

Kursanmeldung (bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben; Zutreffendes ankreuzen)		
<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> divers	Name, Vorname, Titel
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon		
E-Mail		
<small>Teilnahmebedingungen: Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Danach wird Ihnen zeitnah eine Bestätigung zugeschickt. Die zugehende Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen fällig. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist schriftlich bis zwei Wochen vor Seminarbeginn ohne Kosten möglich. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Rücktritt unter Erlass der Kursgebühr nur möglich, wenn ein/e andere/r Teilnehmer*in von der Warteliste nachrücken kann. Sollte keine Nachrücker*in gefunden werden, muss das volle Entgelt gezahlt werden.</small>		

Semesterbegleitendes Kursprogramm



Dozent:
Detlef Stein

30.50.101 Kunstgeschichte

„Wand an Wand. Der Kunstverein zu Gast im Augusteum“ Zur Entstehung einer Ausstellung

Termine: Montag, 16.06.2025, 16:15 – 17:45 Uhr

Montag, 23.06.2025, 16:15 – 17:45 Uhr

Dienstag, 01.07.2025, 16:15 – 17:45 Uhr (6 U.-Std.)

Kursentgelt: 60,- €

Plätze: 20

Das Landesmuseum Oldenburg zeigt zwischen April und Juli 2025 die Ausstellung „Wand an Wand. Der Kunstverein zu Gast im Augusteum“. Nach seiner Einweihung im Jahr 1867 wurde die obere Etage des Augusteums für die Präsentation der großherzoglichen Gemäldesammlung genutzt, während im Hochparterre der Oldenburger Kunstverein (OKV) seine Wechselausstellungen veranstaltete. Erst 1968 bezog der OKV ein eigenes Gebäude, das sich Wand an Wand mit dem Augusteum befindet.

Detlef Stein durfte als Gastkurator des Landesmuseums eine Werkauswahl aus den umfangreichen Beständen des Oldenburger Traditionsvereins treffen. Darunter finden sich Arbeiten von Oldenburger Künstlern

und Künstlerinnen wie Ernst Willers (1803-1880), Christian Griepenkerl (1839-1916) oder Marie Stein-Ranke (1873-1964), aber auch Werke von Bertel Thorvaldsen (1770-1844), August Gaul (1869-1921) oder Günther Uecker (geb. 1930).

Das Seminar gibt Einblicke in die Konzeption der Ausstellung und stellt wichtige darin vertretene Künstler und Künstlerinnen vor. Am letzten Termin des Seminars findet ein gemeinsamer Ausstellungsbesuch statt.

Der Eintrittspreis für die Ausstellung ist **nicht** in der Kursgebühr inkludiert und wird von den Teilnehmer*innen direkt im Museum gezahlt.

Ich melde mich für folgende Kurse an:

<input type="checkbox"/> „Wand an Wand. Der Kunstverein zu Gast im Augusteum“ Zur Entstehung einer Ausstellung 30.50.101 – Detlef Stein, ab 16.06.25, 60,-€	<input type="checkbox"/> Qigong – Selbstregulative Gesundheitsförderung und leiborientierte Bewusstseinsbildung 30.50.109 – Susanne Sander, ab 08.04.25, 96,-€
<input type="checkbox"/> Blicke auf die Kunstgeschichte: Von Frans Hals und Judith Leyster bis Erna Bossi und Ottilie Reylaender 30.50.102 – Bätbel Schönbohm, ab 01.09.25, 85,-€	<input type="checkbox"/> Resilienz in schwierigen Zeiten 30.50.110 – Katrin Scholz, ab 13.06.25, 144,-€
<input type="checkbox"/> Besuch der Kunsthalle Bremen: Von Albrecht Dürer bis Pipilotti Rist 30.50.103 – Bätbel Schönbohm, am 23.05.25, 20,-€	<input type="checkbox"/> Was heißt denn hier Liebe? 30.50.111 – Pfr. Thomas Feld, ab 26.08.25, 72,-€
<input type="checkbox"/> Als das Wünschen noch geholfen hat – Autobiografisches Schreiben 30.50.104 – Dr. Monika Thiele, ab 09.05.25, 160,-€	<input type="checkbox"/> Leitmotive der Literaturgeschichte (12): Schuld 30.50.112 – Prof. Dr. Helga Brandes, ab 07.05.25, 75,-€
<input type="checkbox"/> Gute Texte schreiben 30.50.105 – Ann-Kathrin Marr, ab 08.09.25, 72,-€	<input type="checkbox"/> Märchen aus dem Baltikum: Litauen, Lettland, Estland – Hintergründe, Sammlungen, Motive 30.50.113 – Sabine Lutkat, ab 23.09.25, 96,-€
<input type="checkbox"/> Jüdische Feste und ihr religionsgeschichtlicher Hintergrund 30.50.106 – Dr. Kim Strübind, ab 15.05.25, 72,-€	<input type="checkbox"/> Letteratura italiana Seminaro di conversazione in lingua italiana 30.50.114 – Pasqua Pastore, ab 07.04.25, 156,-€
<input type="checkbox"/> Sechswöchiger Intensivkurs: Biblisches Hebräisch 30.50.107 – Dr. Kim Strübind, ab 18.08.25, 168,-€	<input type="checkbox"/> Blüffflächen als Lebenslinien 30.50.115 – Dr. Monika Thiele & Hannah Weets, ab 09.05.25, 120,-€
<input type="checkbox"/> Himmel und Erde verbinden – Qigong 30.50.108 – Susanne Sander, ab 19.09.25, 120,-€	<input type="checkbox"/> Dialog statt Konflikt: Effektive Werkzeuge für konstruktive Gespräche 30.50.116 – Uta Wacker, ab 11.09.25, 72,-€

Ort, Datum

Unterschrift

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.102 Kunstgeschichte

Blicke auf die Kunstgeschichte:

Von Frans Hals und Judith Leyster bis Erma Bossi und Otilie Reylaender

Termine: Montags, jeweils 14:15 – 16:45 Uhr

01.09., 08.09., 15.09., 22.09. und 29.09.2025, (15 U-Std.)

Kursentgelt: 85,- €

Plätze: 35



Dozentin:
Bärbel Schönbohm

30.50.103 Kunstgeschichte

Besuch der Kunsthalle Bremen:

Von Albrecht Dürer bis Pipilotti Rist

Termine: Freitag, 23.05.2025 von 11:00bis 12:30 Uhr (2 U-Std.)

Kursentgelt: 18,- €

Plätze: 16



Dozentin:
Bärbel Schönbohm

Unsere Reise durch die Kunstgeschichte beginnt im 17. Jahrhundert in den Niederlanden, im sogenannten Goldenen Zeitalter, mit **Frans Hals** und **Judith Leyster**.

Weiter geht es mit **Gustave Courbet**, dem wichtigsten Vertreter des Realismus in Frankreich. Mit **Edgar Degas** besuchen wir dann unter anderem die Pferderennbahn und das Ballett, wobei wir auch einen Blick hinter die Kulissen werfen und die Balletttänzerinnen bei der Probe beobachten. Eine wahre Explosion der Farben er-

wartet uns bei dem Künstler **Maurice de Vlaminck**, der zu den „Fauves“ („Wilden“) gezählt wird. Die Malerin **Erma Bossi** war eine Expressionistin der ersten Stunde, gleichzeitig aber gilt sie auch als die große Unbekannte im Umfeld des Blauen Reiters. Am Ende wenden wir uns den Bildwelten **Otilie Reylaenders** zu, die zur „zweiten Generation“ der Worpsweder Künstlerkolonie gehört und einen großen Teil ihres Lebens in Mexiko verbrachte.

Unsere kunsthistorische Reise durch die umfangreiche Sammlung der Kunsthalle Bremen beginnen wir in der Epoche der Renaissance mit Albrecht Dürer und Lucas Cranach. Auf unserem weiteren Weg werden wir uns mit Werken des sogenannten Goldenen Zeitalters der Niederlande, der Romantik, des Impressionismus und Expressionismus beschäftigen.

Am Ende erwarten uns abstrakte Bildwelten und der *Pixelwald* Wisera von Pipilotti Rist, eine bedeutende Neuerwer-

bung der Kunsthalle, die einem verwunschenen Wald gleicht, der sich im Museum ausgebreitet hat.

Die Anreise zur Kunsthalle Bremen erfolgt eigenständig. Der Eintrittspreis in Höhe von 10,00 € ist **nicht** in der Kursgebühr inkludiert und wird von den Teilnehmer*innen direkt im Museum gezahlt.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.104 Autobiografisches Schreiben

Als das Wünschen noch geholfen hat – Autobiografisches Schreiben

Termine: Freitag, 09.05.2025, 13:15 – 17:30 Uhr (inkl. Pause)

Samstag, 10.05.2025, 10:15 - 17:00 Uhr (inkl. Pause)

Freitag, 27.06.2025, 13:15 – 17:30 Uhr (inkl. Pause)

Samstag, 28.06.2025, 10:15 – 17:00 Uhr (inkl. Pause) (24 U.-Std.)

Kursentgelt: 160,- € **Plätze:** 15



Dozentin:

Dr. Monika Thiele

30.50.105 Kreatives Schreiben

Gute Texte schreiben

Termine: Montags, jeweils 16:15 – 18:30 Uhr

08.09., 15.09. und 22.09.2025 (9 U.-Std.)

Kursentgelt: 72,- €

Plätze: 15



© Hilla Stüdhau

Dozentin:

Ann-Kathrin Marr

Manchmal begegnet man im Alter Wünschen, die sich nicht erfüllt haben. Da kann es helfen, diesen Wünschen nachzugehen, Wünsche in Form von Texten Wirklichkeit werden zu lassen.

Es sind Reisen in das Innerste der Träume, Reisen an Ränder der Realitäten, Reisen in die Vergangenheit und Zukunft; in Düfte, Klängen und Landschaften.

Es sollen erfüllende Reisen werden, die fiktional mit dem eigenen Leben spielen. Die plötzlich Orte und Situationen zaubern, die in den unendlichen Reichen der Phantasie Räume der Wunscherfüllung ermöglichen.

Die Idee ist, mit ganz kleinen Winzlingen anzufangen, die dann größer, bunter, schil-

lernder und strahlend werden. Um im letzten Stadium Sonnenbälle im Innersten zu erzeugen, sie auf Papier bannen, sie in die Seele einbrennen, das ist das Ziel des Seminars.

Legen Sie sich das schönste Papier, das unangefangene Tagebuch, einen Stift bereit, um die Reise vorzubereiten. Suchen Sie auch nach Bildern, Tondokumenten, kleinen Notizen.

Es sollen unvergessliche Reisen in Wunschwelten werden, die im Seminar entstehen!

In der Kursgebühr ist eine Seminarverpflegung (Kaltgetränke, Kaffee/Tee, Obst und Kekse) inbegriffen.

Ob Newsletter, eigene Website oder ein Beitrag für die Vereinszeitschrift: Gut schreiben ist kein Zufall, Sie können es lernen!

In diesem Seminar erarbeiten wir die wichtigsten Regeln für gute Texte und üben, diese umzusetzen. Dabei nutzen wir kreative Methoden, Schreibübungen und die eigenen Ideen. Kurze theoretische Einheiten liefern das nötige Handwerkszeug.

Während des Seminars lernen Sie, wie Sie Ihren Text strukturieren, informativ und gut lesbar gestalten. Wie gelingt der Einstieg? Wie nehme ich die Leser*innen mit? Welche Formulierungen bringen Leben in meinen Text und was sollte ich besser vermeiden? Außerdem gibt es die Möglichkeit, eigene kurze Texte mit der Dozentin und in der Gruppe zu besprechen, sie zu überarbeiten und Neues auszuprobieren.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.106 Theologie

Jüdische Feste und ihr religionsgeschichtlicher Hintergrund

Termine: Donnerstags, jeweils 14:15 – 15:45 Uhr
15.05., 22.05., 05.06., 12.06., 19.06. und 26.06.2025 (12 U.-Std.)

Kursentgelt: 72,- €

Plätze: 20



Dozent:
Dr. Kim Strübind

30.50.107 Hebräisch

Sechswöchiger Intensivkurs: Biblisches Hebräisch

Termine: 18.08. bis 26.09.2025,
täglich von 08:00 – 11:30 Uhr (120 U.-Std.)

Kursentgelt: 168,- €

Plätze: 15



Dozent:
Dr. Kim Strübind

Das jüdische Leben ist reich an größeren und kleineren Festen und Festtagen, die – wie das Kirchenjahr im Christentum – das Jahr strukturieren. Bekannt sind etwa das Passah- und das Laubhüttenfest sowie der Sabbath als wöchentlicher Feiertag.

In Festen konkretisieren und verdichten sich religiöse Grundmotive und Überzeugungen wie in einem Brennglas, indem Glaubensinhalte performativ inszeniert und damit anschaulich werden.

Die sechsteilige Vorlesungsreihe beginnt mit einer allgemeinen Darstellung des Wesens von Festzeiten und zeichnet den Ursprung sowie die Wirkungsgeschichte und Praxis einiger jüdischer Feste nach, wobei auch ihre Rezeption durch das Christentum in den Blick gerät.

Die Teilnehmenden erhalten so einen Einblick in jüdisches Leben.

Die althebräische Sprache, auf der auch das moderne Hebräisch basiert, öffnet einen faszinierenden Blick auf den Originaltext der jüdischen Bibel (das Alte Testament) und ihre Art, die Wirklichkeit sprachlich zu erfassen. Hier unterscheiden sich die semitischen Sprachen stark von den indoeuropäischen, was dazu führt, dass Übersetzungen die hebräische Denkweise nicht voll erfassen und Annäherungen bleiben, „so als ob man eine Braut nur durch den Schleier küsst“ (Schalom Ben Chorin).

Die in Kooperation mit der Oldenburger Synagoge durchgeführte Veranstaltung ist mehr als ein Sprachkurs, weil sie zugleich Wissen um den jüdischen und christlichen Umgang mit der Bibel vermittelt. Der Kurs basiert auf dem im Unterricht bewährten Lehrbuch „Alef-Bet“, das der Kursleiter als Summe seiner langjährigen Dozententätigkeit an der Oldenburger Universität herausgegeben hat.

Innerhalb von sechs Wochen mit täglichen Sitzungen werden Kenntnisse der hebräischen Sprache vermittelt, die auf Wunsch auch mit der anerkannten Hebraicumprüfung abgeschlossen werden können, die eine Voraussetzung für das Theologiestudium ist. Die Teilnahme ist aber nicht an eine Prüfung gebunden. Mitarbeit und Eigeninteresse reichen aus.

Zum Seminar wird ein im Kursentgelt inbegriffenes Tutorium angeboten, welches im genannten Zeitraum montags bis donnerstags von 12:00 – 12:45 Uhr angeboten wird. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend.
Tutorin: Jana Finzel

Der Kurs kann bei Bedarf hybrid durchgeführt werden, sodass Sie in Präsenz oder online teilnehmen können. Somit ist eine flexible und ortsunabhängige Teilnahme möglich.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.108 Gesundheit

Himmel und Erde verbinden – Qigong

Termine: Freitag, 19.09.2025 von 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag, 20.09.2025 von 09:00 – 16:45 Uhr (inkl. Pause) (12 U.-Std.)

Kursentgelt: 120,- €

Plätze: 20



Dozentin:
Susanne Sander

30.50.109 Gesundheit

Qigong – Selbstregulative Gesundheitsförderung und leiborientierte Bewusstseinsbildung

Termine: Dienstags, 08:00 – 09:00 Uhr
ab 08.04.2025 bis 08.07.2025 (18 U.-Std.)

Kursentgelt: 96,- €

Plätze: 25



Dozentin:
Susanne Sander

Allen Qigong-Formen sind die drei Regulierungen von Körper, Geist und Atmung gemein. Diese drei Schätze bilden eine unauflösbare Einheit so wie auch ein Baum aus Wurzel, Stamm und Krone besteht. Mit den Übungen werden die Beweglichkeit und Stärke des Körpers verbessert, die gedankliche Aktivität und darüber das Herz beruhigt, alle Körperbereiche besser mit Atemenergie versorgt. Das Innen Nähren wirkt mittels der Vorstellungskraft auf die geistig-emotionale Verfassung, innere Ruhe und äußere Gelöstheit des Körpers.

Mittels Qigong können wir bestenfalls in eine ausgewogene Balance im Kontext der Herausforderungen des Lebens mit seinen Ab-, Um- und Aufbrüchen gelangen.

Zunächst werden anhand ausgewählter Übungen Grundlagen, Prinzipien und Wirkweisen des Qigong vermittelt, dann widmen wir uns vor allem dem Erlernen und Anwenden ausgewählter Übungen zu den vier Regulierungen.

Für Qigong geeignet sind bequeme Kleidung und leichte, flache Schuhe. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Qigong-Interessierten mit der Bereitschaft zum Experimentieren sind willkommen.

In der Kursgebühr ist eine Seminarverpflegung (Kaltgetränke, Kaffee/Tee, Obst und Kekse) inbegriffen.

Qigong ist ein einzigartiges Konzept zum Üben von Achtsamkeit und zur leibbasierten Bewusstseinsbildung, das von Menschen aller Altersgruppen und ohne Vorkenntnisse erlernt werden kann. Über ausdauerndes Üben werden die selbstregulierenden Kräfte des Leibes angeregt. Beweglichkeit, Atmung und Geist lassen sich stärken und verbessern. Als eine Methode zur Selbstkultivierung des Lebens ermöglicht Qigong mehr als eine Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit. In unserer schnelllebigen Zeit können wir mittels Qigong achtsame Wahrnehmung, innere Stärke, Resonanz, Resilienz, Ausge-

wogenheit und Ruhe fördern. Achtsamkeit und Regeneration stehen im Vordergrund unseres Übens. Aspekte aus Theorien und Philosophien ergänzen die im Schwerpunkt praktischen Übungen.

Für Qigong geeignet sind bequeme Kleidung und leichte, flache Schuhe. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Qigong-Interessierten mit der Bereitschaft zum Experimentieren sind willkommen.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.110 Gesundheit

Resilienz in schwierigen Zeiten

Termine: Freitag, 13.06. und Samstag 14.06.2025, jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr (16 U.-Std.)

Kursentgelt: 144,- €

Plätze: 12



Dozentin:
Katrin Scholz

30.50.111 Literatur

Was heißt denn hier Liebe?

Termine: Dienstags, jeweils von 14:15 – 15:45 Uhr 26.08., 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. und 30.09.2025 (12 U.-Std.)

Kursentgelt: 72,- €

Plätze: 20



Dozent:
Pfr. Thomas Feld

Viele Menschen empfinden die heutige Zeit als besonders herausfordernd; Corona, Kriege, Klimawandel, politische Verwerfungen, ständige Veränderungen in der Arbeitswelt und vieles andere mehr machen uns seelisch zu schaffen und es wird immer schwieriger, die innere Ausgeglichenheit zu bewahren.

In diesem Workshop bearbeiten wir das Thema Resilienz mit der außergewöhnlichen Methode des ZRM®.

Sie erhalten nicht nur wertvolle Informationen darüber, wie Sie Ihre innere Kraft stärken und erhalten können, sondern Sie bekommen eine Methode an die Hand, mit der Sie dieses Wissen sofort in Handeln umsetzen können.

ZRM® wurde von Motivationspsychologen der Universität Zürich entwickelt und hilft äußerst wirkungsvoll und nachhaltig dabei, positive und gesunde Denk- und Verhaltensmuster zu entwickeln und beizubehalten.

Dieser Workshop ist eine Einladung an Sie, sich auf eine spannende Reise zu mehr Ausgeglichenheit, Glück, Zufriedenheit und innerer Freiheit zu begeben.

In der Kursgebühr ist eine Seminarverpflegung (Kaltgetränke, Kaffee/Tee, Obst und Kekse) inbegriffen.

Spätestens seit Mitte des 20. Jahrhunderts ist es eine vertraute Vorstellung geworden, dass es um Liebe geht, wenn zwei Menschen sich kennenlernen, ihren Lebensweg gemeinsam gehen wollen und heiraten. Niklas Luhmann geht in seiner soziologischen Untersuchung „Liebe als Passion“ der Entwicklung dieser Vorstellung nach und spürt ihre Wurzeln unter anderem in den Ideen über Liebe auf, die in der Romantik entwickelt wurden. Mit Luhmann als Leitfaden spüren wir diesen Wurzeln in den Schriften der Frühromantik nach. Was denken die frühen Romantiker über Liebe? Wie sehen sie die Rolle der Frau und die Rolle des Mannes? Welche sozialgeschicht-

lichen Hintergründe beeinflussen ihr Nachdenken über Liebe, Freundschaft, Sexualität? Wie beeinflussen ihre Gedanken unsere Vorstellungen von Liebe und Zusammenleben?

Grundlage des Seminars sind einleitende Referate und die auszugsweise Lektüre von Schriften der Frühromantik wie Friedrich Schlegels Lucinde, Novalis Heinrich von Ofterdingen, Schleiermachers Weihnachtsfeier, Auszüge aus Briefen der Frühromantik und Niklas Luhmanns „Liebe als Passion“. Ein entsprechender Reader wird zur Verfügung gestellt.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.112 Literatur

Leitmotive der Literaturgeschichte (12): Schuld

Termine: Mittwochs, jeweils von 14:15 – 15:45 Uhr
07.05., 14.05., 21.05. und 28.05.2025 (8 U-Std.)

Kursentgelt: 75,- €

Plätze: 20



Dozentin:
Prof. Dr. Helga Brandes

30.50.113 Literatur/Märchen

Märchen aus dem Baltikum: Litauen, Lettland, Estland – Hintergründe, Sammlungen, Motive

Termine: Mittwochs, jeweils von 13:15 – 16:30 Uhr (inkl. Pause)
23.09., 30.09. und 07.10.2025 (12 U-Std.)

Kursentgelt: 96,- €

Plätze: 20



Dozentin:
Sabine Lutkat

Die Schuldfrage spielt seit jeher im religiösen, juristischen, politischen und gesellschaftlichen Zusammenhang eine wichtige Rolle. Das Motiv der Schuld zieht sich dementsprechend wie ein roter Faden auch durch unsere Literaturgeschichte – von Homer („Odyssee“), Bibeltexten (-> Adam und Eva) über Lessing („Emilia Galotti“), Dostojewski („Schuld und Sühne“), Kafka („Der Prozeß“, „Das Urteil“) bis hin zu Böll („Der Mord“) und Schlink („Der Vorleser“). Verschiedene Dimensionen der Schuld sind dabei zu beobachten: persönliche Schuld, Kollektivschuld etc.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die folgende Textsammlung:
Ferdinand von Schirach: Schuld. Stories. München: btb Verlag, Neuausgabe 2017, 18. Auflage. ISBN: 978-3-442-71497-1 [12,00 €]

Dieses Seminar widmet sich den Märchen aus den drei baltischen Ländern Litauen, Lettland und Estland. In jedem der drei Seminareile steht eines der Länder mit seiner Märchentradition im Mittelpunkt. Nach einem Überblick über die jeweils recht unterschiedlichen historischen Entwicklungen und die damit verbundenen Märchensammlungen werden jeweils ausgesuchte typische Märchen, überwiegend Zaubermärchen, genauer betrachtet und besprochen. Dabei gibt es Vertrautes aus dem internationalen Typenkatalog ebenso zu entdecken wie Besonderheiten der jeweiligen Kulturen.

Wir schauen auf die national bedeutsamen Überlieferungen (Kalevipoeg, Lāčplēsis, Eglē) und besprechen sie. Besondere Figuren wie beispielsweise Laume, Laima, Schlange werden in ihren Bildern und Funktionen erläutert und diskutiert.

Das dreiteilige Seminar gibt einen ausgewählten Überblick über und Einblick in die Märchentradition der drei Länder Litauen, Lettland und Estland und lädt ein, sich mit diesem eher unbekanntem Märchenschatz auseinanderzusetzen.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.114 Literatur

Letteratura italiana

Seminario di conversazione in lingua italiana

Termine: Montags, 10:15 – 11:45

ab 07.04.2025 bis 07.07.2025 (28 U.-Std.)

Kursentgelt: 156,- €

Plätze: 18



Dozentin:
Pasqua Pastore

30.50.115 Natur

Blühflächen als Lebenslinien

Termine: Freitag, 09.05.2025, 18:00 – 20:15 Uhr

Samstag, 17.05.2025, 10:15 – 16:45 Uhr

Samstag, 14.06.2025, 10:15 – 16:45 Uhr (17 U.-Std.)

Kursentgelt: 120,- €

Plätze: 20



Dozentinnen:
Dr. Monika Thiele & Hannah Weets

Il seminario di conversazione in lingua italiana sarà incentrato sulla lettura di articoli di giornale o sulla visione di brevi reportage, documentari e film (in italiano) riguardanti la politica, la cultura e la società del Bel Paese che verranno messi a disposizione dalla docente. Inoltre, su richiesta dei partecipanti, verranno approfonditi alcuni aspetti della grammatica della lingua italiana.

Per la partecipazione al seminario è consigliata la conoscenza della lingua italiana a partire dal livello B1 del Quadro europeo di riferimento per le lingue (GeR).

Der Italienisch-Konversationskurs legt den Fokus auf das Lesen von Zeitungsartikeln sowie das Anschauen kurzer Berichte, Dokumentationen und Filme in italienischer Sprache. Die Inhalte, die sich mit der italienischen Politik, Kultur und Gesellschaft befassen, werden von der Dozentin bereitgestellt. Auf Wunsch der Teilnehmer können zudem bestimmte Aspekte der italienischen Grammatik vertieft werden.

Für die Teilnahme werden Kenntnisse der italienischen Sprache ab Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) empfohlen.

Das Seminar spricht Menschen an, die aktiv etwas gegen das Artensterben tun wollen. Wo kann das geschehen? Auf dem Balkon, im eigenen Garten, vor der Haustür, neben der Straße, auf Flächen, die „eh da“ sind. Wer kann das machen? Ich selbst, Freunde, Nachbarn, Straßengemeinschaften, Mini-Bürgerinitiativen, Bürgerinitiativen. Wie kann das umgesetzt werden?

Darauf gibt das Seminar Antworten und zwar nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch vor Ort(en). An vorhandenen Gärten, Blühstreifen, „eh da-Flächen“ kann man lernen, was man/frau tun kann, was ökologisch wertvoll ist. Wir befassen uns nicht nur mit Pflanzen und Bäumen, sondern auch mit den verwaltungstechnischen Fragen,

begehen schon angelegte Blühstreifen, schulen im „Park der Gärten“ die Wahrnehmung von Beeten, die mehr bieten, als nur äußere Schönheit. Es gilt auch, den eingeschliffenen Blick vom „schönen Garten“, der immer ordentlich, aufgeräumt ist, zu hinterfragen, neu sehen zu lernen. Ein Garten, der brummt und summt rückt in den Fokus der Idee vom Lebendigen. Das Seminar versteht sich als Anstiftung zum Handeln.

Handeln mit Freunden, Nachbarn, das verspricht Glück jenseits der Ohnmacht.

In der Kursgebühr ist eine Seminarverpflegung für die Samstage (Kaltgetränke, Kaffee/Tee, Obst und Kekse) inbegriffen.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.116 Kommunikation

Dialog statt Konflikt:

Effektive Werkzeuge für konstruktive Gespräche

Termine: Donnerstags, jeweils von 14:15 – 17:45 Uhr
11.09., 18.09. und 25.09.2025 (12 U.-Std.)

Kursentgelt: 72,- €

Plätze: 14



Dozentin:
Uta Wacker

In unserer zunehmend polarisierten Gesellschaft ist es wichtiger denn je, effektive Dialogfähigkeiten zu entwickeln, um Brücken zwischen unterschiedlichen Meinungen zu bauen. Das Erlernen, Menschen mit anderen Sichtweisen zu verstehen und respektvoll mit ihnen zu kommunizieren, trägt dazu bei, Konflikte konstruktiv zu lösen und erhöht die Chance, innovative Lösungen gemeinsam zu entwickeln.

Einflussnahme auf Andersdenkende kann man nicht erzwingen, man kann sie sich jedoch durch authentische Bemühungen im Dialog „verdienen“. Es geht um eine echte Bereitschaft und die Fähigkeit, andere Perspektiven zu verstehen – selbst wenn man deren Inhalt entschieden ablehnt.

In diesem 3-teiligen Workshop erfahren und erleben Sie praxisnah, wie Sie effektiv und empathisch mit Personen anderer Ansichten kommunizieren können. Basierend auf den Methoden von Marshall Rosenberg, erlernen die Teilnehmenden durch praktische Übungen, wie sie tieferes Verständnis für gegensätzliche Standpunkte entwickeln können. Sie werden erfahren und erkennen, wie Empathie und offene Kommunikation das Miteinander positiv beeinflussen können und feststellen, dass Ihr Verständnis für andere Sichtweisen deren Bereitschaft erhöht, auch Ihre Argumente in Betracht zu ziehen.

Dozent*innen

— **Brandes**, Helga, Prof. Dr., Pens. Hochschul-lehrerin für Germanistik / Literaturwissenschaft mit Schwerpunkten im Bereich des 17., 18. und 19. Jahrhunderts (Barock; Aufklärung; Vormärz); Universität Oldenburg

— **Feld**, Thomas, Dipl. Theol., Soz. Paed. M.A., Pfarrer, bis 2024 Theol. Vorstand im diakonischen Werk der Ev.-Luth. Kirche Oldenburg, zuvor langjährige Tätigkeit als Seelsorger und Geschäftsführer

— **Lutkat**, Sabine (M.A.), freiberuflich tätig in der Erwachsenenbildung. Seit 2012 Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft

— **Marr**, Ann-Katrin, freie Journalistin und Kulturwissenschaftlerin, schreibt für verschiedene Print- und Online-Medien, insbesondere über Literatur, Familie, Umwelt und Landwirtschaft

— **Pastore**, Pasqua, Lehrbeauftragte für Italienisch am Sprachenzentrum der Universität Oldenburg

— **Sander**, Susanne, Diplom-Biologin, Berufsberaterin, freiberuflich tätig als Qigong-Lehrerin (www.rosenhaus-oldenburg.de), 2010 Diploma of Advanced Studies Qigong im Projekt Traditionelle Chinesische Heilkonzepte – C3L der Universität Oldenburg

— **Scholz**, Katrin, seit 1996 selbständig; früher als Trainerin und Beraterin für Arbeitgeber, Organisationen und Bildungsträger. Nach Abschluss eines Fernstudiums an der Akademie der Naturheilkunde nun tätig als ganzheitliche Beraterin für Ernährung und Wohlbefinden in Rastede

— **Schönbohm**, Bärbel, Kunstwissenschaftlerin, Leitung der Jugendkunsthalle Delmenhorst, Dozentin

— **Stein**, Detlef, als Kunstwissenschaftler und Vermittler freiberuflich für die Kunsthalle Bremen tätig; Dozent, Kurator und Autor

— **Strübind**, Kim, Dr., Promotion im Fach Altes Testament, langjährige Tätigkeit als Leiter einer Forschungsgruppe an der Kirchlichen Hochschule Berlin, von 2007-2014 Lehrstuhlvertreter für das Fach Altes Testament an der CvO Universität in Oldenburg, bis zum Ruhestand Wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Fächer Altes Testament, Hebräisch und Judaistik

— **Thiele**, Monika, Dr., Promotion an der FU Berlin, tätig als Lektorin im Fachbereich Kulturwissenschaft an der Universität Bremen, Freiberuflich tätig als Dozentin div. Schreibseminare an der Senioren-Universität Bremen

— **Wacker**, Uta, Sozialpädagogin, selbstständige Seminarleiterin und Coach für Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation und Konfliktmanagement

— **Weets**, Hanna, (M. Sc.), tätig in Organisation und Administration landwirtschaftlicher Projektarbeiten und im Anbau von Gemüse.

FAQ



Informationen	54
Lagepläne Campus Haarentor und Campus Wechloy	60
Das C3L stellt sich vor	62
Gutscheinkarte	63



Informationen zum Gasthörstudium

Wo bekomme ich Unterstützung bei der Online-Anmeldung?

Falls Sie Probleme mit Ihren **Zugangsdaten für die Online-Anmeldung** haben, wenden Sie sich bitte an die **IT-Beratung in der Bibliothek Haarentor**.

Öffnungszeiten:

In der Vorlesungszeit: Mo. - Fr.

09:00 - 18:00 Uhr, Sa., 10:00 - 18:00 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit: Mo. - Fr.

09:00 - 18:00 Uhr

Sie finden die IT-Beratung am Campus Uhlhornsweg in den Räumen der Zentralbibliothek auf der Ebene 1 und dort im Saal 1. Telefonisch erreichen Sie den IT-Service Mo. - Do. von 09:00 – 15:30 Uhr unter 0441/798-5555 oder per E-Mail an services@uol.de. Sollten Sie Probleme oder Fragen zum Anmeldeverfahren haben – ob online oder allgemein – hilft Ihnen das Team vom Gasthörstudium gerne weiter (Siehe Kontaktdaten auf Seite 5).

Gibt es Anleitungen für die Nutzung von Stud.IP?

Auf unserer Internetseite www.uol.de/gasthoerstudium/einstieg haben wir für Sie

verschiedene Erklärvideos zur Handhabung des universitären Lernmanagementsystems Stud.IP zur Verfügung gestellt. Egal, ob zur Anmeldung, für die Nutzung der universitären E-Mail-Adresse, wie Sie Präsentationsfolien herunterladen oder wie Sie das Webkonferenzsystem BigBlueButton nutzen, hier erklären wir in kurzen Videos die wichtigsten Funktionen des Systems.

Wann erhalte ich meinen Zulassungsbescheid und die Rechnung?

Ab dem 1. September ist das Online-Anmeldeverfahren freigeschaltet. Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Auch bei der Online-Antragstellung sollten Sie eine Bearbeitungszeit von einigen Werktagen einkalkulieren. Nach der Bearbeitung Ihres Antrages wird Ihnen der Zulassungsbescheid und die Rechnung der Gasthörgebühr sowie Ihre CampusCard (bei erstmaliger Anmeldung) per E-Mail oder postalisch zugeschickt. Bitte beachten Sie die Vermerke und Beschränkungen auf dem Zulassungsbescheid. Diese sind verbindlich und unbedingt einzuhalten. Die Zahlung der Gasthörgebühr wird mit der Rechnungserstellung und Zusendung fällig.

Wie hoch ist die Gasthörgebühr?

Für Gasthörende beträgt die **Semestergebühr 135,- €**. Sie können beliebig viele Lehrveranstaltungen besuchen. Wenn Sie nur eine Lehrveranstaltung (max. 4 Std./Woche) im Semester belegen möchten, zahlen Sie die reduzierte Gebühr von **115,-€**. In besonderen Fällen sind **Ermäßigungen und Befreiungen** von der Gebühr möglich. Regelungen sind in der Gebühren- und Entgeltordnung der Universität enthalten; nachzulesen unter: www.uol.de/gasthoerstudium/gebuehren-und-termine Dort finden Sie auch das Antragsformular für die Ermäßigung/Befreiung. Studierende einer öffentlichen niedersächsischen und Bremer Hochschule werden grundsätzlich von der Gebühr befreit.

Erhalte ich einen Gasthörausweis?

Alle Gasthörer*innen erhalten eine Campus Card. Diese besitzt die meisten Funktionen, die Sie im Uni-Alltag benötigen:

- Ausweisfunktion
- Nutzung der Multifunktionsgeräte (Drucken/Kopieren) in der Bibliothek
- Bezahlungsfunktion in der Mensa, Cafeteria und Bibliothek
- Schließmedium für Schließfächer und Garderobenschränke

Die Erstkarte erhalten Sie vollständig be-

schriftet und validiert. Sie ist für das aktuelle Semester gültig. In den Folgesemestern ist die Karte nach der erneuten Anmeldung an den dafür vorgesehenen Geräten zu validieren. Ihre Gasthörnummer bleibt dauerhaft bestehen, auch wenn Sie mehrere Semester pausieren. Sollten Sie mehr als vier Semester pausieren, werden Ihre Daten und die zugehörige Gasthörnummer gelöscht und Sie müssen sich erneut registrieren. Gasthörende haben keinen Anspruch auf das Semesterticket.

Wie verfare ich mit meinem erhaltenem universitären Account?

Ihre per E-Mail zugesandten Zugangsdaten zu den von der Universität verwalteten Rechner- und Anwendungssystemen (Uni-Account, Passwort, E-Mail) sind ein wichtiges Schriftstück. Bitte bewahren Sie Ihre personenbezogenen Zugangsdaten gut auf, da Sie diese für alle zukünftigen Aktionen im Online-System der Universität sowie für evtl. künftige Online-Anmeldungen als Gasthörer*in benötigen. Die erhaltenen Daten sind lediglich für das eingeschriebene Semester gültig. Wenn Sie sich innerhalb der Antragsfrist für das Folgesemester (SoSe 30.04. / WiSe 31.10.) einschreiben, bleiben die Zugangsdaten erhalten, falls nicht, werden diese zunächst deaktiviert.

Informationen zum Gasthörstudium

Lehrveranstaltungsbeginn ist in der Uni i.d.R. 15 Minuten nach der angegebenen vollen Stunde (c.t.) und Veranstaltungsende 15 Minuten vor der angegebenen Zeit.

Ihr Account wird aus datenschutzrechtlichen Gründen spätestens nach vier Semestern seit der letztmaligen Anmeldung automatisch gelöscht.

Gibt es Platzbegrenzungen in den geöffneten Lehrveranstaltungen?

Bei einigen Veranstaltungen gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen für Gasthörende. Sofern dies zutrifft, ist dieses mit einem Hinweis bei der jeweiligen Veranstaltung ausdrücklich vermerkt. Die Plätze für teilnahmebegrenzte Veranstaltungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge vergeben. **Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise in Ihrem Zulassungsbescheid.** Möglicherweise ist Ihnen die Teilnahme nur mit Einschränkungen erlaubt. In einigen Veranstaltungen kann über die Teilnahme erst bei Vorlesungsbeginn entschieden werden, wenn studentische Kapazitäten nicht ausgeschöpft werden. Sollte es unerwartet einen höheren Bedarf von Seiten der Studierenden geben, hat dieser Bedarf immer Vorrang. Ihre Zulassungsbestätigung zu den von Ihnen gewünschten Veranstaltungen führt deshalb unter Umständen dennoch zu keinem rechtsverbindlichen Anspruch. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Wo finde ich Angaben zu den Räumen bzw. Raumänderungen?

In Ihrem Zulassungsbescheid wird Ihnen i.d.R. mitgeteilt, wo die Veranstaltung stattfindet.

Dies kann sich jedoch kurzfristig ändern. Den aktuellen Veranstaltungsort erfahren Sie, indem Sie Ihre Veranstaltung direkt in Stud.IP aufrufen.

Da Sie als Gasthörer*in über Stud.IP in Veranstaltungen als Teilnehmer*in eingetragen sind, erhalten Sie regelmäßig alle Informationen zu Ihrer Veranstaltung und werden persönlich und direkt über Verlegungen und / oder kurzfristige Änderungen informiert. In der Regel finden die Veranstaltungen in einem wöchentlichen Rhythmus statt. Abweichungen davon sind gesondert ausgewiesen.

Kann ich einen Teilnahmenachweis erhalten?

Gasthörende erhalten auf Wunsch in der Geschäftsstelle des Gasthörstudiums einen Vordruck für Teilnahmenachweise der jeweils besuchten Lehrveranstaltungen. Sie sollten die Lehrenden zu Beginn der Vorlesungszeit darüber informieren, dass Sie eine Teilnahmebescheinigung wünschen. Als Gasthörer*in können Sie **keinen** akademischen Abschluss erreichen.

Kann ich als Gasthörer*in auch an Prüfungen teilnehmen?

Unter bestimmten Voraussetzungen und bei Zahlung von zusätzlichen Prüfungsgebühren in Höhe von **25,- € pro Kreditpunkt** ist es möglich, im Status Gasthörer*in Prüfungen abzulegen und Prüfungsleistungen bescheinigt zu bekommen. Dazu ist ein gesondertes Antragsverfahren notwendig. Näheres erfragen Sie bitte persönlich in der Geschäftsstelle des Gasthörstudiums. Informationen und das Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite:

www.uni-oldenburg.de/gasthoerstudium/studienleistungen-pruefungen/

Kann ich auch als Schüler*in ein Gasthörstudium aufnehmen?

Für Schülerinnen und Schüler bieten wir ein kostenloses Orientierungssemester zum Schnuppern und Ausprobieren an. Das Anmeldeverfahren bleibt gleich. Als Nachweis ist ein Schulausweis nötig, der zur Anmeldung bei uns eingereicht werden muss.

Können auch Mitarbeiter*innen der Universität ein Gasthörstudium aufnehmen?

Auch Mitarbeiter*innen der Universität können das Angebot des Gasthörstudiums nutzen. Sie brauchen sich hierfür lediglich als

Gasthörer*in anmelden, wie es auf den Seiten 10 bis 13 beschrieben wird. Sie erhalten einen zweiten Account für das Lernmanagementsystem Stud.IP und können sich für die gewünschten Veranstaltungen anmelden. Eine Gasthörgebühr fällt für Mitarbeiter*innen der Universität nicht an.

Gibt es eine Kooperation mit der Uni Bremen?

Im Sinne der Kooperation zwischen den Universitäten Oldenburg und Bremen, können Gasthörende/Kursstudierende der Universität Bremen das Angebot „Studium generale“ der Universität Oldenburg kostenlos nutzen. Gleiches gilt für eingetragene Gasthörende der Universität Oldenburg, die Interesse am Angebot der Universität Bremen haben. Weitere Informationen zum Bremer Angebot erhalten Sie unter:

www.uni-bremen.de/senioren

Kann ich ein Gasthörstudium auch verschenken?

Vielleicht kennen Sie jemanden, die/der sich für ein Gasthörstudium interessiert und nach neuen geistigen Anregungen und Herausforderungen sucht? Bei uns können Sie für 135,- Euro Geschenkgutscheine für ein Semester als Gasthörer*in erwerben.

Informationen zum Gasthörstudium

Habe ich als Gasthörer*in auch Zugang zur Bibliothek?

Zum BIS – Bibliotheks- und Informationssystem der Universität gehören die Zentralbibliothek Campus Haarentor, die Bereichsbibliothek Campus Wechloy und die Mediendienste. Sie stellt ca. 1,4 Millionen Bücher, 3000 Zeitschriften in gedruckter Form, ca. 31.000 elektronische Zeitschriften und mehrere tausend E-Books und Datenbanken für die Benutzung bereit.

Die Zentralbibliothek Campus Haarentor und die Bereichsbibliothek Campus Wechloy bieten bei großzügigen Öffnungszeiten eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Zum Lernen und wissenschaftlichen Arbeiten stehen in beiden Bibliotheken ruhige Einzelarbeitsplätze zur Verfügung. Moderne Druck-, Kopier- und Scanmöglichkeiten sowie ein flächendeckendes schnelles WLAN und ca. 200 PC-Arbeitsplätze sowie eine Caf bar in der Zentralbibliothek vervollständigen das vielfältige Angebot an Lese- und Arbeitsplätzen.

Nutzung der Bibliotheksdatenbanken

Die von der Universitätsbibliothek gekauften oder abonnierten Datenbanken, E-Journals und E-Books sind aus lizenzrechtlichen Gründen für Gasth rende **nur innerhalb der**

Bibliothek bzw. des W-LAN-Netzes der Universität Oldenburg frei erreichbar. Hierzu rufen Sie zunächst die Startseite der Universitätsbibliothek auf. Wenn Sie nun eine elektronische Ressource über den Online-Katalog (ORBIS), das Datenbank-Informationssystem (DBIS) oder die Elektronische Zeitschriftenbibliothek nutzen möchten, werden Sie über einen Proxy-Server aufgefordert, sich mit Ihrer Universit tskennung zu identifizieren. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie Ihr Universitäts-Login und Passwort eingeben. Anschließend haben Sie Zugriff auf alle lizenzierten Ressourcen der Universitätsbibliothek und können E-Books und elektronische Zeitschriftenaufsätze lesen. Informationen und Beratung erhalten Sie an der Zentralen Informationstheke in der Bibliothek.

Kann ich als Gasthörer*in auch am Hochschulsport teilnehmen?

Der Hochschulsport bietet wöchentlich über 90 Sportarten mit ca. 200 Angeboten an, wobei der Schwerpunkt des Sportprogramms auf dem Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssport liegt. Die zentral gelegenen Sportanlagen können auch von Gasth renden genutzt werden, um sich sportlich auszutoben. Viel Spaß kann man auch im kleinen, aber feinen Uni-Schwimmbad haben. Und wer lieber

zeitlich ungebunden trainieren möchte, sollte sich das Fitness- und Gesundheitsstudio ansehen, das ein individuelles Kraft- und Fitnessstraining anbietet. **Also: Auf zum Sport und mitmachen!**

In der Geschäftsstelle des Hochschulsports sind weitere Informationen und ausführliche Programmflyer erhältlich. Aktuelle Infos bietet das Internetangebot des Hochschulsports, aus dem auch die Programmflyer geladen werden können.

Kontakt Geschäftsstelle Hochschulsport:

Raum: S 0-058 (Eingangsbereich des Schwimmbades am Uhlhornsweg)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 12:00 - 13:00 Uhr; 16:00 - 20:30 Uhr

Telefon: 798-2085

Internet: www.uol.de/hochschulsport

E-Mail: hochschulsport@uni-oldenburg.de

Die Anmeldung erfolgt im Büro des Hochschulsports oder über unsere Homepage. **Vergessen Sie für die Anmeldung bitte nicht Ihre CampusCard für Gasth renden.**

Wie und wo bekomme ich das Programmheft zum Gasthörstudium?

Das Programmheft zum Gasthörstudium ist

jeweils zum 01. März und 01. September, also ca. sechs Wochen vor Beginn eines jeden Semesters im Internet einsehbar:

<https://uol.de/c3l/gasthoerstudium/veranstaltungen/lehrangebot>

Zu den gleichen Terminen ist die Broschüre kostenlos im C3L und in den folgenden Buchhandlungen erhältlich:

— Bültmann & Gerriets

(Oldenburger Innenstadt)

— Buch-Brader Buchhandlung

(Oldenburger Innenstadt)

— Buchhandlung Thye

(Oldenburger Innenstadt)

— Buchhandlung Hemmieoltmanns

(Einkaufsland Wechloy)

— Buchhandlung Rosel Renken (Rastede)

— **Schreibwarenhandlung Buch und Papier** an der Universität

Auf Wunsch senden wir Ihnen das Programmheft auch gerne kostenlos zu. **Es ist auch möglich, das Programmheft im kostenlosen Abo zu beziehen.** Rufen Sie uns an oder bestellen Sie einfach per E-Mail:

studium.generale@uni-ol.de

Das C3L stellt sich vor

Das C3L – Center für lebenslanges Lernen macht akademische Bildung für alle zugänglich: Für Kinder, Gasthörernde und Berufstätige.

Als wissenschaftliches Zentrum der Universität Oldenburg ist das C3L bundesweit Vorreiter in der wissenschaftlichen Weiterbildung und bei innovativen Formaten für das Lehren und Lernen.

Seine Angebote wenden sich an Fach- und Führungskräfte in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, die berufsbegleitend studieren oder sich weiterbilden wollen.

Mit dem Gasthörstudium, der Kinder-Uni und offenen Veranstaltungsreihen wird die Universität für alle Bildungsinteressierten geöffnet. Dies ermöglicht die Teilhabe an der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen.

Jedes Jahr nutzen mehrere tausend Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet Weiterbildungen und Veranstaltungen des C3L, viele im sogenannten Blended-Learning-Format oder als reines Online-Angebot.

Etwa 70 Beschäftigte organisieren Weiterbildungsangebote, offene Veranstaltungen und Projekte, stellen eine Online-Lernumgebung bereit und beraten Interessierte.



Kontakt / Besuchsadresse:

C3L – Center für lebenslanges Lernen
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 136/138
26129 Oldenburg

Wissenschaftliches Direktorium:

Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter (leitender Direktor)
Prof. Dr. Heinke Röbbken
Prof. Dr. Klaus Fichter

Geschäftsführer:

Tim Zentner

Gutscheinkarte

Gasthörstudium als Geschenk

Vielleicht kennen Sie jemanden, der sich für ein Gasthörstudium interessiert und nach neuen geistigen Anregungen und Herausforderungen sucht?

Bei uns können Sie für einen Wunschbetrag ein Geschenkgutschein für ein Gasthörstudium erwerben.



Kontakt

Briefanschrift

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
C3L - Center für lebenslanges Lernen
26111 Oldenburg

Besuchsadresse/Seminarort

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Lifelong Learning Campus
Ammerländer Heerstraße 136/138
26129 Oldenburg

Organisation/Anmeldung

Weï Qing Hellwig
☎ +49(0)441 798- 22 75

Can Eroglu
☎ +49(0)441 798- 22 76
✉ studium.generale@uol.de

Weitere Informationen unter

🌐 uol.de/gasthoerstudium

